



Esse Cup 2026

Segelanweisungen / Sailing Instructions

Version: 30.06.2026 23:01

1. Regeln

Es gelten:

- 1.1 Die Wettfahrtregeln Segeln der ISAF 2025 – 2028 (WR), einschliesslich aller Zusätze von Swiss Sailing.
- 1.2 Die Ausschreibung und die Segelanweisungen der SVT.
- 1.3 Die Klassenvorschriften der betreffenden Klasse.
- 1.4 Das Binnenschiffahrtsgesetz (BSG) und der Binnenschiffahrtsverordnung (BSV) und seine lokalen Ergänzungen.

Anpassung der Strafbestimmungen gemäss Wettfahrtregeln Segeln (RRS):

- 1.5 Die Standard-Strafe nach Regel 44.1 wird von zwei **Drehungen** ("Two-Turns Penalty") auf **eine Drehung** ("One-Turn Penalty") reduziert. Eine Drehung besteht aus einer **Wende und einer Halse**.

2. Mitteilungen an Teilnehmer und Änderungen der Segelanweisungen

Mitteilungen und Änderungen der Segelanweisungen werden

- 2.1 über die SVT Regatta App in der Sektion Schwarzes Brett <https://svt.sunsetrace.online/blackboard> , unter Dokumente <https://svt.sunsetrace.online/regatten> bereitgestellt und in den News kommuniziert.
- 2.2 Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten eine SMS- und E-Mail-Benachrichtigung bei wichtigen Mitteilungen.
- 2.3 In der Eingangshalle der SVT am offiziellen Anschlagbrett („Schwarzes Brett“) publiziert.
- 2.4 Eine Änderung des Zeitplans der Wettfahrten – insbesondere eine Verschiebung der Startzeit – wird spätestens bis 21:00 Uhr am Vortag ihrer Wirksamkeit ausgehängt.

3. Signale an Land

- 3.1 Signale an Land werden am Fahnenmast, welcher sich auf dem Floss des SVT Clubhauses befindet, gesetzt.

4. Regattabahn

- 4.1 Regattabahnen gemäss Kurskarte Esse Cup.
- 4.2 **Freitagabend:** Linearkurse 'Up & Down'. Max 3. Läufe. Kurslänge ca. 15-20min.
- 4.3 **Samstag:** Linearkurse 'Up & Down'. Max. 4 Läufe. Kurslänge ca. 30-40min und bei guten Windverhältnissen Langdistanz-Kurs(e) >60min, gemäss Bekanntgabe am Skippers Meeting.
- 4.4 **Sonntag:** Linearkurse 'Up & Down'. Max. 3 Läufe. Kurslänge ca. 30-40min und bei guten Windverhältnissen Langdistanz-Kurs(e) >60min, gemäss Bekanntgabe am Skippers Meeting.
- 4.5 **Insgesamt maximal 7 Läufe.**

5. Start

- 5.1 Pro Rennen gibt es einen gemeinsamen Start für alle Esse-Boote.
- 5.2 Die Startlinie wird durch die Start Boje mit Orangem Wimpel und dem Flaggenmast des Startschiffes begrenzt.
- 5.3 Das Startschiff treibt und wird mittels Motor in Position gehalten.
- 5.4 Boote, die nicht innerhalb von 4 Minuten nach dem Startsignal gestartet sind, werden als DNS gewerte.

6. Ziel

- 6.1 Die Ziellinie wird durch die Ziel Boje mit Orangem Wimpel und dem Flaggenmast des Zielschiffes begrenzt.
- 6.2 Das Zielschiff treibt und wird mittels Motor in Position gehalten.

7. Zeitlimit

- 7.1 Boote, welche innerhalb von 150% der Laufzeit des ersten Bootes das Ziel erreichen, werden als klassiert (Beendigung der Wettfahrt) gewertet. Boote, welche nach dieser Zeit das Ziel noch nicht erreicht haben und nicht aufgegeben haben, werden als DNF gewertet.

8. Proteste und Strafen

- 8.1 Boote die beabsichtigen zu protestieren, müssen dies anschliessend an den Zieldurchgang, bzw. so bald als möglich nach Aufgabe der Wettfahrt, beim Wettfahrtskomitee mit Angabe des Protestgegners anmelden (Ergänzung der Regel 61).
- 8.2 Proteste sind schriftlich mittels offiziellen Formularen abzufassen und im SVT innerhalb der Protestfrist einzureichen (Ergänzung der Regel 61.2).
- 8.3 Die Protestfrist beträgt 60 Min nach dem Zieldurchgang des letzten Bootes, bzw. dem Abbruch der letzten Wettfahrt des Abends.
- 8.4 Über Ort und Zeit der Protestverhandlung entscheidet das Schiedsgericht.

9. Wertung

- 9.1 Die Wertung erfolgt nach dem Low-Point System gemäss WR A4.
- 9.2 Kategorien: Esse 850 (One Design) und Overall (Yardstick).
- 9.3 Streichresultate: ab 4 gültigen Wettfahrten wird die schlechteste Wertung gestrichen.
- 9.4 Die Rangliste ist verfügbar unter: <https://svt.sunsetrace.online/resultate/esse-cup>

10. Preise

- 10.1 Esse Cup Trophy sponsored by Esseboats Schuchter Sportboot AG.
- 10.2 die ersten drei in der Esse 850 One Design Klasse.
- 10.3 die ersten drei Overall.

11. Sicherheit

- 11.1 Es liegt in der alleinigen Verantwortung jedes Teilnehmers, zu entscheiden, ob er/sie startet, eine Wettfahrt fortsetzt und beendet oder gegebenenfalls aufgibt (WR Regel 4).
- 11.2 Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich dem Wettfahrtskomitee bekanntgeben.
- 11.3 Bei der Signalisation durch das Wettfahrtskomitee (Flagge Y), bei Windwarnung (oranges Blinklicht mit 40 Intervallen pro Minute) oder Sturmwarnung (oranges Blinklicht mit 90 Intervallen pro Minute) ist das Tragen von Rettungswesten für die ganze Mannschaft auf allen Booten obligatorisch.
- 11.4 Zuwiderhandlung gegen diese Vorschrift hat eine sofortige Disqualifikation ohne Verhandlung zur Folge.

12. Foto- und Videoaufnahmen

- 12.1 Während der Veranstaltung können Foto- und Videoaufnahmen durch den Veranstalter oder von ihm beauftragte Personen erstellt werden.
- 12.2 Mit der Teilnahme an der Regatta erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass diese Aufnahmen für die Berichterstattung über die Veranstaltung sowie für die Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters (z. B. Website, soziale Medien, Printmedien) verwendet werden dürfen.

13. Kurskarte Esse Cup

